

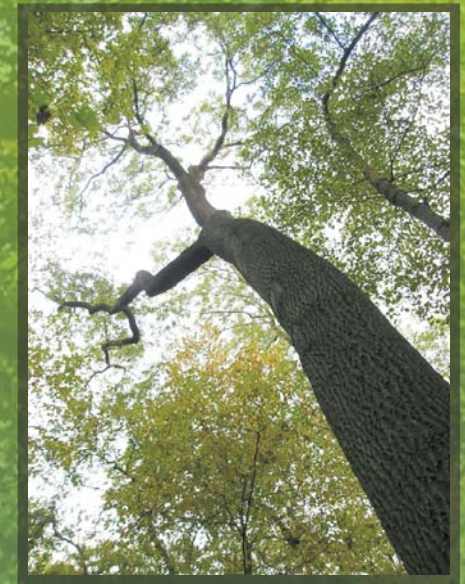
Gemeine Esche

Fraxinus excelsior L.

Fraxinus excelsior Linne wird auch Asche, Asche(rn), Asch-, Geiß-, Vogelzungen; Wundholzbaum, Langespe, Wald- oder Steinäsche und Waldesche genannt. Der Name "Esche" ist abgeleitet vom althochdeutschen "Asc".

Die Gemeine Esche ist fast in ganz Europa weit verbreitet. Ihr Verbreitungsgebiet reicht von, den Britischen Inseln, Nordspanien, Frankreich, über Mittel- und Osteuropa bis zur Wolga, dem Kaukasus nach Kleinasien, im Norden bis Südschweden, im Süden bis Mittelitalien. In den südwestlichsten und südlichsten Teilen Europas fehlt sie.

Der Anteil der Gemeinen Esche im LSG Leipziger Auenwald beträgt zur Zeit ca. 40 %. Leider sind viele Eschenbestände überaltert (140 Jahre) und sterben in den nächsten Jahren ab. Es ist vorgesehen, den Anteil der Eschen allmählich zu Gunsten der Stieleichen auf ca. 20 % zu reduzieren.



Bäume des Auenwaldes

BAUMINFO